

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30377/1579963/boersen-zeitung-die-kunst-der-weglassung-kommentar-von-annette-becker-zum-konzernumbau-der-metro> abgerufen werden.

# Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Börsen-Zeitung: Die Kunst der Weglassung, Kommentar von Annette Becker zum Konzernumbau der Metro

17.03.2010 - 19:20 Uhr, Börsen-Zeitung

Frankfurt (ots) - Die Metro setzt ihren 2009 begonnenen Konzernumbau mit weiteren Eingriffen in die Organisationsstruktur fort. Auch wenn sich Konzernchef Eckhard Cordes am Mittwoch sichtlich Mühe gab, den Vorstoß kleinzureden, ist die Zusammenführung der Verwaltungsfunktionen der größten Vertriebslinie Cash&Carry mit jenen der Holding mehr als ein Baustein für weitere Einsparungen.

Auf den Tag genau zwei Jahre ist es her, dass Cordes mit spektakulären Ankündigungen aufwartete: Kaufhof solle verkauft, Real binnen zwei Jahren saniert bzw. weitergereicht und Media Markt/Saturn an die Börse gebracht werden. Passiert ist seither zwar eine Menge, keines der ausgegebenen Strategieziele wurde jedoch verwirklicht - wohl auch, weil das Marktumfeld nicht zum Gelingen dieser Vorhaben beitrug.

Kein Wunder also, wenn sich der Vorstandschef nun schmallippiger gibt. Indirekt aber bestätigt Cordes seine Vorstellungen, auch wenn er sie nun verklausuliert in den Kapitalmarkt drückt: Kaufhof kommt innerhalb des Konzerns keine strategische Bedeutung zu, auch wenn der Vorstand mit der im Krisenjahr gezeigten Entwicklung zufrieden ist. Am Bieterverfahren für den insolventen Wettbewerber Karstadt beteiligt sich Metro nicht. Eine Absage an die von Cordes verfolgte Gründung der deutschen Warenhaus AG hört sich eindeutig anders an. Auch die Zukunft der SB-Warenhäuser unter dem Metro-Dach steht mehr denn je in Frage. Zwar erklärt Cordes, dass "der Konzernumbau nicht das Signal ist, dass Real morgen verkauft wird", doch was übermorgen ist, lässt der Manager wohl ganz bewusst offen.

Einzig bei den Elektronikfachmärkten Media Markt/Saturn, für die der Börsengang in Aussicht gestellt wurde, räumt Cordes einen Kommunikationsfehler in der Vergangenheit ein. Hier sei das Ziel die Erlangung der Börsenreife gewesen, nicht notwendigerweise der Börsengang. Das ist zwar keine klare IPO-Absage, sollte jedoch fürs Erste als solche verstanden werden.

Letztlich darf man Cordes eine gewisse Brillanz in der Kunst des Weglassens bescheinigen. Denn mehr als tausend Worte aus dem Munde des Vorstandschefs sagt das neue Konzern-Logo, das wie zufällig die Cash&Carry-Farben Gelb-Blau trägt und dessen Claim "Zum Handeln geschaffen" einen roten Punkt (Media Markt/Saturn) hat.

(Börsen-Zeitung, 18.3.2010)

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Börsen-Zeitung  
Redaktion

Telefon: 069--2732-0  
[www.boersen-zeitung.de](http://www.boersen-zeitung.de)

Originaltext:

Börsen-Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30377/boersen-zeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_30377.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_30377.rss2)